Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **39 (2013)**

Heft 4

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Therapie von Alkoholabhängigkeit

Naltrexin

(Naltrexon HCl)

Reduktion des übermässigen Verlangens nach Alkohol (Craving)

Fordern Sie Ihre persönliche Weiterbildung, sowie vollumfängliche Informationen und Patientenpässe an:

OrPha Swiss

OrPha Swiss GmbH
Untere Heslibachstrasse 41a, 8700 Küsnacht
Tel: +41 44 910 33 33, Fax: +41 44 910 34 54
info@orpha.ch, www.orpha.ch

Naltrexin Filmtabletten
Z: Naltrexon (HCl). Filmtabletten (teilbar): 50 mg. **I:** Medikamentöse Unterstützung der Entwöhnungsbehandlung Alkohol- oder Opiatabhängiger. **D:** Alkoholabhängigkeit: 50 mg/Tag. Opiatabhängigkeit: Nach erfolgter Entgiftung am 1. Tag 25 mg, wenn keine Entzugssymptome, nach 1 h weitere 25 mg einnehmen. Danach 50 mg pro Tag oder alternativ: Montag und Mittwoch 100 mg/Tag, Freitag 150 mg/Tag. **KI:** Opioidgabe bzw. opioidpositive Urinprobe, schwere Leberinsuffizienz, Schwangerschaft. **UW:** Schlafstörungen, gastrointestinale Störungen sowie Symptome der Entwöhnung. **IA:** Es sollten keine opioidhaltigen Medikamente gegeben werden. **P:** Naltrexin Filmtabl 28; Abgabekategorie A, kassenzulässig. Für weiterführende Informationen siehe Arzneimittel-Kompendium der Schweiz resp. www.swissmedicinfo.ch.

Anzeige

Inhaltsverzeichnis

4 **Selbsthilfe & Sucht: Eine sozialwissenschaftliche Annäherung**
Luis M. Falcato

11 **Selbstheilung – systemtheoretisch**
Martin Hafen

16 **Stärkung der gemeinschaftlichen Selbsthilfe in der Schweiz**
Interview mit Carmen Rahm

20 **Wirkungen gemeinschaftlicher Selbsthilfe bei Suchterkrankungen**
Bernhard Borgetto

26 **Kooperation zwischen Selbsthilfe und professioneller Suchthilfe**
Anne-Ruth Feurer Küenzi, Karin Holz, Michael Sigrist

30 **Gesellschaftliche Schnittstellen zur Stützung von Selbsthilfe**
Harald Klingemann

34 **Selbstheilung und Suchtberatung: ein Brückenschlag**
Gespräch mit Heiner Frank und Charlotte Kläusler-Senn

37 Projekt «Stärkung der Selbsthilfe» im Suchtbereich

38 **Selbsthilfeorganisationen im Bereich Sucht stellen sich vor**
Regula Hälg

45 **Verhaltensänderung durch Selbsthilfemanuale**
Joachim Körkel

48 **Online-Selbsthilfe bei riskantem Alkoholkonsum für junge Leute**
Maya Mezzera, Severin Haug

52 **Selbsthilfe bei Problemen mit sektenhaften Gruppen und EinzelanbieterInnen**
Susanne Schaaf

56 Die neue Fachgruppe Selbstheilung & gestützte Selbsthilfe

29, 58 Bücher zum Thema

57 Bilderserie: Kunst als Selbsthilfe

59 SuchtMagazin: Online-LeserInnenumfrage 2013

60 Neue Bücher

61 Veranstaltungen

63 Newsflash